

# Mein Fragebogen 2022



Bild: © mz

**Wie immer am Ende des Jahres besteht mein letzter Wochenkommentar vor Weihnachten aus einem Fragebogen, diesmal mit Fragen rund um das Thema Frieden. Was sonst. Den eigentlichen Kommentar schreibe also heute nicht ich, der entsteht beim Lesen in Ihrem Kopf. Ich meine, die Welt hat zu viele Antworten, vor allem zu viele einfache Antworten, die von sich behaupten, auf jeden Fall richtig zu sein. Wichtiger als diese erschlagenden Antworten ist es mir, Fragen zu stellen. Fragen, die das Denken in Bewegung setzen – und so zu denken geben. In diesem Sinne: Denken Sie gut.**

1)

Halten Sie sich für einen friedlichen Menschen? Wieviele Menschen würden Sie finden, die Ihre Einschätzung bestätigen?

2)

Wenn Sie mit jemandem wirklich Krach haben – geht es dann in der Regel eher um andere oder um Sie selbst?

3)

Welche Eigenschaft halten Sie für entscheidend dafür, dass Menschen friedlich sind?

- a) Nachsicht
- b) Einsicht
- c) Übersicht
- d) Humor

- 4)  
Ist die Vorbereitung auf einen Krieg Ihrer Meinung nach ein taugliches Mittel, um den Frieden zu wahren?
- 5)  
Gibt es aus ihrer Sicht Kriege, die gerechtfertigt sind?
- 6)  
Finden Sie, dass es Waffen gibt, die im Krieg verboten sein sollten?  
Und wenn ja – was ändert es für Sie, wenn Kriege mit erlaubten Waffen geführt werden?
- 7)  
Glauben Sie, dass es der Welt helfen würde, wenn es nicht nur Kriegsfilme, sondern auch Friedensfilme geben würde?
- 8)  
Können Sie sich einen Krieg vorstellen, den eine der Parteien gewinnt?
- 9)  
Wäre die Welt friedlicher, wenn mehr Länder von Frauen regiert würden?  
Warum? Warum nicht?
- 10)  
Wenn alle Menschen auf der Welt dieselbe Sprache sprechen würden, gäbe es dann mehr oder weniger Kriege?
- 11)  
Haben Sie es schon einmal als Niederlage empfunden, wenn Sie mit jemandem Frieden geschlossen haben?
- 12)  
Empfinden Sie friedliche Menschen eher als stark oder als schwach?
- 13)  
Wäre Frieden um jeden Preis sinnvoll oder gibt es einen Preis, den Sie für Frieden nicht zu zahlen bereit wären?
- 14)  
Gesetzt den Fall, Sie sind nicht bereit, für Frieden jeden Preis zu zahlen: heisst das, es gibt gerechtfertigte Kriege für Sie?
- 15)  
Denken Sie, dass die Medien mit Krieg zu tun haben? Wenn ja: Könnten sie auch mit dem Frieden zu tun haben?
- 16)  
Braucht die Welt eine Friedensgöttin?
- 17)  
Haben Sie in Ihrer Strasse oder Ihrem Quartier schon einmal Frieden gestiftet? Warum? Warum nicht?
- 18)  
Wäre die Welt friedlicher, wenn es mehr kleine Länder gäbe oder wenn es nur einige wenige, grosse Länder gäbe?

19)

Halten Sie es eher für gefährlich oder eher für eine Bedingung für den Frieden, dass die Menschen miteinander streiten können?

20)

Empfinden Sie die Tatsache, dass die Menschen die Welt gleich mehrfach in die Luft sprengen könnten, eher als beunruhigend oder im Sinne der Abschreckung eher als beruhigend?

21)

Was sind für Sie legitime Waffen?

22)

Haben Sie Frieden schon einmal langweilig gefunden? Auch nicht im Fernsehen?

23)

Was, denken Sie, ist der wichtigste Kriegsgrund?

- a) Hunger oder Durst
- b) Erdöl, Erdgas, Bodenschätze
- c) Narzissmus
- c) Dummheit

24)

Haben Sie schon einmal um Frieden gebetet?

25)

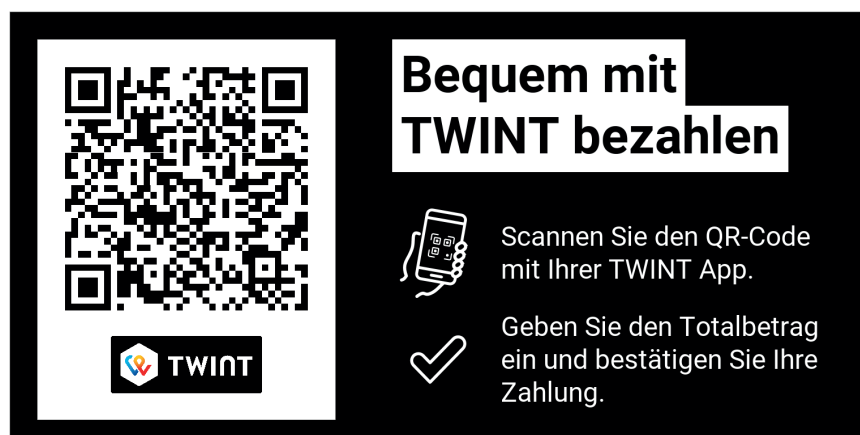
Was denken Sie – wie soll Gott auf die Gebete der Soldaten zweier Heere reagieren, die gegeneinander kämpfen?

Basel, 30. Dezember 2022, Matthias Zehnder mz@matthiaszehnder.ch

PS: Nicht vergessen – Wochenkommentar abonnieren. Dann erhalten Sie jeden Freitag meinen Newsletter mit dem Hinweis auf den neuen Kommentar.

<https://www.matthiaszehnder.ch/abo/>

**Spenden für den Wochenkommentar ist jetzt so einfach wie bezahlen im Hofladen**



**Bequem mit TWINT bezahlen**

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.